



1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

53-861-10 Tűzvédelmi főelőadó

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

Hauptreferent für Feuerschutz

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Facharbeiter ist in der Lage:

- Informationssammlung;
- die Brandschutzsituation des Objektes zu analysieren, zu bewerten;
- eine Brandschutzordnung zu erstellen;
- Brandschutzschulungen durchzuführen;
- die Arbeit der Brandschutzstelle zu organisieren;
- Durchführung von Kontrolltätigkeiten;
- die Brandschutzunterlagen zu führen und damit verbundene Unterlagen zu verwalten;
- Kontakt halten mit externen Organisationen;
- Kontakt halten innerhalb der Organisation;
- Teilnahme an der Bestimmung des Feuerschutzes der Entwicklungen;
- Verwaltung der Feuerschutzorganisation der untergeordneten Organen;
- Teilnahme an der Auswertung der Feuerschutzpläne der Investitionen;
- Planung des Feuerschutzes des besonders gefährlichen Betriebes;
- die Aufgaben und Bedürfnisse in Zusammenhang mit dem Brandschutz zu planen;
- Praktika zu organisieren und zu bewerten.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

3163 Beruf in den Bereichen Arbeitsschutz und Betriebssicherheit

(*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienen die folgenden Dokumente:

Entscheidung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entscheidung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde Bei den zu dem Innenministerium (BM) gehörender Fachausbildungen die vom BM beauftragte, pro Fachausbildung geschaffener, unabhängiger Fachausschuß.																
Niveau des Zeugnisses (national oder international) OKJ-Fachausbildungsstufe: 53 Zusätzliche Berufsqualifikation der gehobenen Sekundarstufe II: kann in der nicht-formalen Berufsbildung erworben werden, ist an einen Abitur-/Maturaabschluss gebunden und baut auf eine Berufsqualifikation auf ISCED2011 Kode: 4 NQR Stufe: EQR Stufe:	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend																
Seriennummer des Zeugnisses: PT K lfd. Nummer: 123456 Datum der Ausstellung des Zeugnisses: 2023.10.02	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="4" style="text-align: center; padding: 5px;">Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote</th> </tr> <tr> <td style="width: 25%; padding: 5px;">Mündliche Prüfung</td> <td style="width: 30%; padding: 5px;">Fachkenntnisse im Feuerschutz</td> <td style="width: 10%; text-align: center; padding: 5px;">5</td> <td style="width: 35%; text-align: center; padding: 5px;">50.00</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Praktische Prüfung</td> <td style="padding: 5px;">Kontrolle und Beurteilung der Brandschutzparameter von Gebäuden und Objekten</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">5</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">50.00</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 5px;">Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">5</td> <td style="padding: 5px;"></td> </tr> </table>	Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote				Mündliche Prüfung	Fachkenntnisse im Feuerschutz	5	50.00	Praktische Prüfung	Kontrolle und Beurteilung der Brandschutzparameter von Gebäuden und Objekten	5	50.00	Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5	
Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote																	
Mündliche Prüfung	Fachkenntnisse im Feuerschutz	5	50.00														
Praktische Prüfung	Kontrolle und Beurteilung der Brandschutzparameter von Gebäuden und Objekten	5	50.00														
Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5															
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe In den tertiären Bildungsbereich	Internationale Abkommen																
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess																	
Rechtsgrundlagen Gesetz Nr. CLXXXVII von 2011 über die Berufsausbildung Durch Verordnung des Ministers des Inneren Nr. 20/2013 (V. 28.) erlassene fachliche und Prüfungsanforderungen.																	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 70 % Praxis: 30 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		300 Stunden

Zugangsbedingungen:

- Reifeprüfung.
- 52 861 10 Berufsqualifizierung als Referent für Feuerschutz.

Berufsanforderungsmodulen:

10397-12 Aufgaben eines Hauptreferenten für Feuerschutz

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2023.10.02

L. S.